



Nr. 3/September 2014

Das Zahnmagazin für Kinder

ilchzahn



■ Zoo

GEPARDENDRILLINGE EROBERN SCHÖNBRUNN

■ Rezept

HERBSTLICHE BIRNENZWERGE

■ Laternenfest

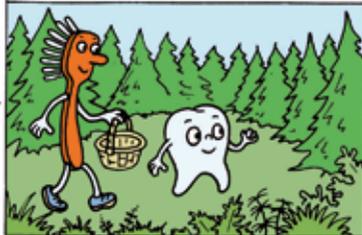
BASTEL EINE MILCHI-LATERNE

DER VERLAG
— Dr. Snizek e.U. —

Milchi
und
Bürsti
das
Pilzragout



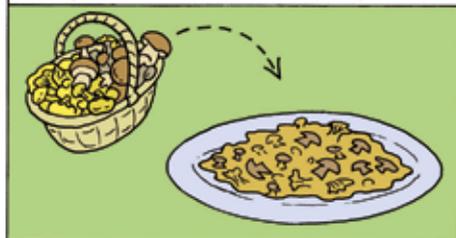
MILCHI UND BÜRSTI
GEHEN IN DEN WALD.



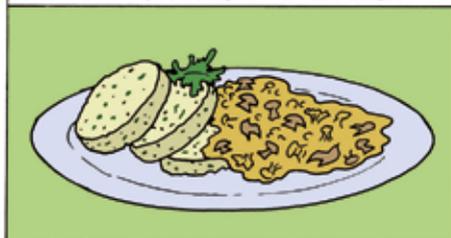
SIE WOLLEN PILZE FINDEN,
AM BESTEN MÖGLICHSST BALD.



SIE BRAUCHEN EINEN KORB VOLL
FÜR EIN PILZRAGOUT,



DENN ZU SERVIETTENKNÖDELN
GEHÖRT PILZRAGOUT DAZU.



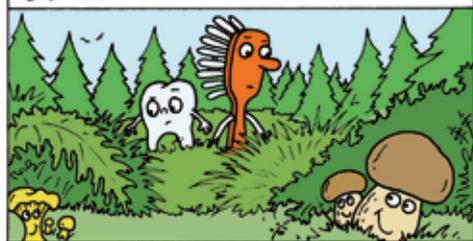
SIE SUCHEN EIERSCHWAMMERLN,
DIE SIND GELB UND KLEIN.



UND DIE HERREN PILZE,
DIE SIND GROSS UND SCHECKEN FEIN.



DOCH DIE LASSEN SICH NICHT FINDEN,
SIE VERSTECKEN SICH ZU GUT -

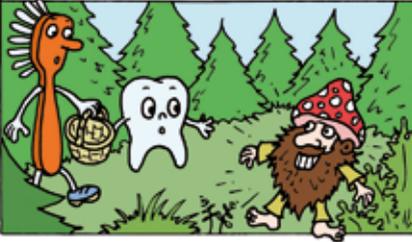


UND NACH LANGER SUCHE
VERLÄSST DIE ZWEI DER MUT,





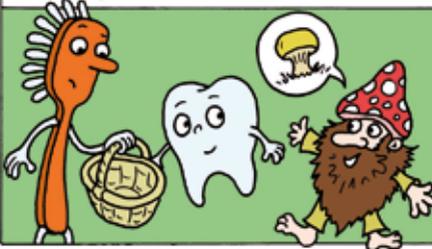
ALS AUF EINEM MALE
EIN KLEINER ZWERG ERSCHEINT.



ER SAGT, ER SEI EIN WALDGEIST.
UND ZWAR EIN NETTER, WIE ER MEINT.



BEI DER SCHWAMMERLSUCHE,
SAGT ER, KANN ER HILFREICH SEIN.



UND GESELLSCHAFT TREUT IHM SEHR,
DENN ER IST JA OFT ALLEIN.



DER ZWERG ZEIGT ALL DIE PLÄTZE,
WO DIE SCHWAMMERLN SIND.



ALLE SAMMELN EIFRIG PILZE
UND DER KORB FÜLLT SICH GESCHWIND.



UND WEIL DER ZWERG SO NETT IST
UND HILFREICH NOCH DAZU,



WIRD ER ZUM ESSEN EINGELADEN,
UND DA GIBT'S -LECKER!- PILZRAGOUT!



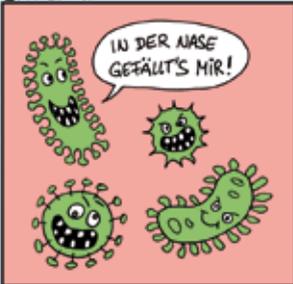


Warum bekomme ich Schn



Hatschi! Der Herbst ist da mit vielen bunten Blättern, Kastanien und der Schnupfensaison. Weißt du eigentlich, was ein Schnupfen ist? Wie du ihn bekommst? Und wie du ihn am schnellsten wieder los wirst? Das versuche ich dir heute zu erklären. Ich bin übrigens leider gerade selber erkältet, aber mit meinen Tipps und viel Tee wird es bestimmt bald vorbei sein!

BAKTERIEN



- Der Schnupfen ist eine Reaktion auf eine Entzündung der Nase. Bakterien und Viren lieben alles Feuchte und Warme wie deine Nase, deine Ohren oder deinen Mund. Um sich gegen den feindlichen Bakterienangriff zu wehren, produziert die Nasenschleimhaut viel Nasensekret. Du bemerkst das an einer verstopften Nase und einem Dauerrinnen der Nase. Was dir und mir so lästig ist, hilft aber, die Bakterien schnell aus dem Körper wieder hinauszubefördern.

- Es gibt über 200 verschiedene Erkältungserreger. Wenn dein Immunsystem durch wenig Schlaf, nicht wetterangepasste Kleidung oder Schulstress geschwächt ist, haben die Bakterien leichtes Spiel. Allerdings lernt der Körper mit





upfen?

jedem Schnupfen Abwehrstrategien dazu, deshalb sind deine Eltern wahrscheinlich seltener verkühlt als du. Dein Immunsystem muss sich noch weiter stärken, aber dabei hilft jeder Schnupfen!

- Ist der Schnupfen erst mal da, heißt es abwarten und Tee trinken. Trinken hilft dem Körper, Giftstoffe, die ihn schwächen, herauszuschwemmen. Schonen und viel Schlaf ist jetzt auch ganz wichtig! Ein Tag mit einem guten Buch im Bett macht manchmal doch auch Spaß, oder? Ist deine Nase ganz schlimm verstopft, kann eine Salzwasserspülung helfen! Meine Mama macht mir auch gerne ein warmes Fußbad und manchmal sogar Zwiebelsocken!



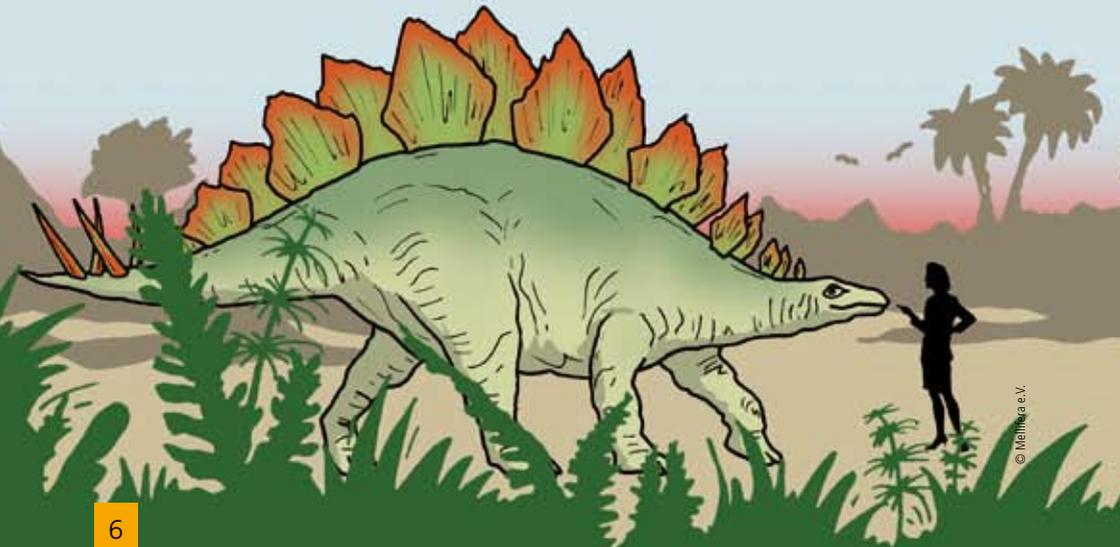
**Mein Antischnupfen-Lieb-
lingsgetränk: Holunderblü-
tentee mit Honig und einem
Schuss Zitrone!**

Der rätselhafteste Stegosaurus

Ein weiterer Gigant unserer Urzeitserie ist der Stegosaurus. Bis heute sind sich die Forscher über sein Aussehen uneinig. Wir wissen, dass er drachenförmige Platten vom Hals über den Rücken bis zu seinem Schwanz laufen hatte.



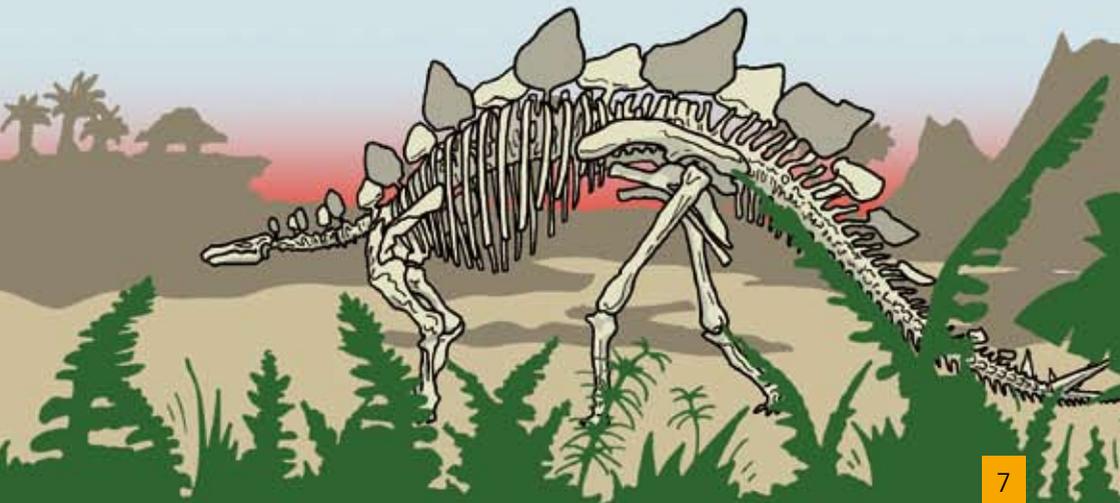
Aber standen diese Platten aufrecht oder schützten sie ihn flach liegend wie ein Panzer?
Standen sie paarweise nebeneinander oder versetzt?
Wozu dienten die Platten überhaupt?
Viele Fragen sind noch nicht beantwortet, aber das macht den Stegosaurus umso spannender!





Hier einige Fakten:

- Die größten Dinosaurier dieser Art waren bis zu neun Meter lang und vier Meter hoch!
- Die Vorderbeine waren kürzer als die Hinterbeine, was zu einer eigenartigen Haltung führte.
- Der Stegosaurus hatte einen sehr kleinen Schädel!
- Er besaß neben den Rückenplatten auch vier Schwanzstacheln.
- Seine Zähne waren klein und sein Kiefer nicht geeignet, Nahrung zu kauen. Deshalb schluckte er vermutlich Steine, die im Magen beim Zerkleinern der Nahrung halfen.
- Der Stegosaurus war trotz seines furchteinflößenden Aussehens ein Pflanzenfresser!
- Der Stegosaurus hatte ein Gewicht von 4,5 Tonnen.
- Sein Gehirn allerdings wog nur 80 Gramm. Damit hatte er das kleinste Gehirn aller bisher entdeckten Dinosaurier.



Birnenzwerge

Du brauchst:

weiche Birnen

Kipferlteig zum Selberbacken (gibt es in der Dose)

Preiselbeermarmelade

Schritt 1:

Schneide eine gewaschene Birne in die Hälfte und nimm das Gehäuse weg. Dann ritze mit einem Zahnstocher oder Spieß Mund, Nase und zwei Augen in die Birnenhälfte.



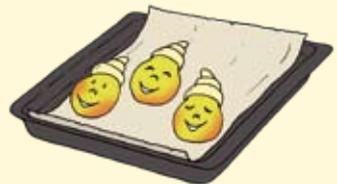
Schritt 2:

Nimm ein Kipferlteigstück und rolle es so, wie auf der Verpackung beschrieben! Dann schneide auch das Teigkipferl in die Hälfte.



Schritt 3:

Setze deinen Birnenhälften die Kipferlmützen auf und leg sie auf ein Backpapier.



Schritt 4:

Backe die Birnenzwerge bei 200 Grad so lange, bis die Kipferlmützen schön braun sind.



Tipp:

Manchmal fallen die Mützen beim Backen von der Birne. Aber kein Problem, du kannst sie nach dem Backen und Auskühlen leicht wieder draufsetzen.



Eine Vanillesoße schmeckt den Birnenzwerge sehr gut! Dir auch?



Variante:

Schritt 1:

Nimm eine ganze Birne, die gut stehen kann, und schneide sie am unteren Ende auf. Jetzt kannst du vorsichtig das Gehäuse heraus-schaben.



Schritt 2:

Fülle die Birne mit Preiselbeermarmelade und stell sie wieder auf den abgeschnittenen Teil.



Schritt 3:

Dann machst du – wie in Variante 1 – Kipferlmützen, die du der Birne auf den Kopf ziehst.



Schritt 4:

Setz die Birne vorsichtig auf das Backpapier und backe deinen Birnenzwerg!



Du kannst die Birne mit allem füllen, was dir schmeckt! Probier doch auch mal Käse und Nüsse!

Babyalarm im Tiergarten S



Am 16. April wurden die Drillinge Zulu, Sambesi und Mali geboren – die ersten Gepardenbabs seit 13 Jahren im Tiergarten Schönbrunn. Im Juli wurden noch einmal Drillinge geboren, eine Sensation!



Zwei bis sechs Jungtiere bringt die Gepardenmutter nach ca. 90 Tagen Tragezeit zur Welt. Die Kleinen kommen blind, zahnlos und mit geschlossenen Augen zur Welt.

*Geparden können über 100 km/h schnell laufen!
Damit sind sie die schnellsten Tiere an Land.*



**TIERGARTEN
SCHÖNBRUNN**
Arten schützen & erhalten
www.zoovienna.at



In ihrer Erstbehausung bleiben die kleinen Gepardenkinder zwei Wochen, wo sie ausschließlich saugen und schlafen.



chönbrunn



© Daniel Zupanc

Nach zwei Wochen machen sie ihre ersten Schritte. Jetzt muss die Gepardenmutter alle paar Tage ein neues Versteck finden, denn der Geruch der lebhaften Kleinen lockt Fressfeinde an.



© Jaribert Potensky

Die Gepardenbabys spielen gerne fangen. Das trainiert ihre Muskeln und fördert die Reaktionsfähigkeit – eine gute Vorbereitung für die spätere Jagd!



© Daniel Zupanc

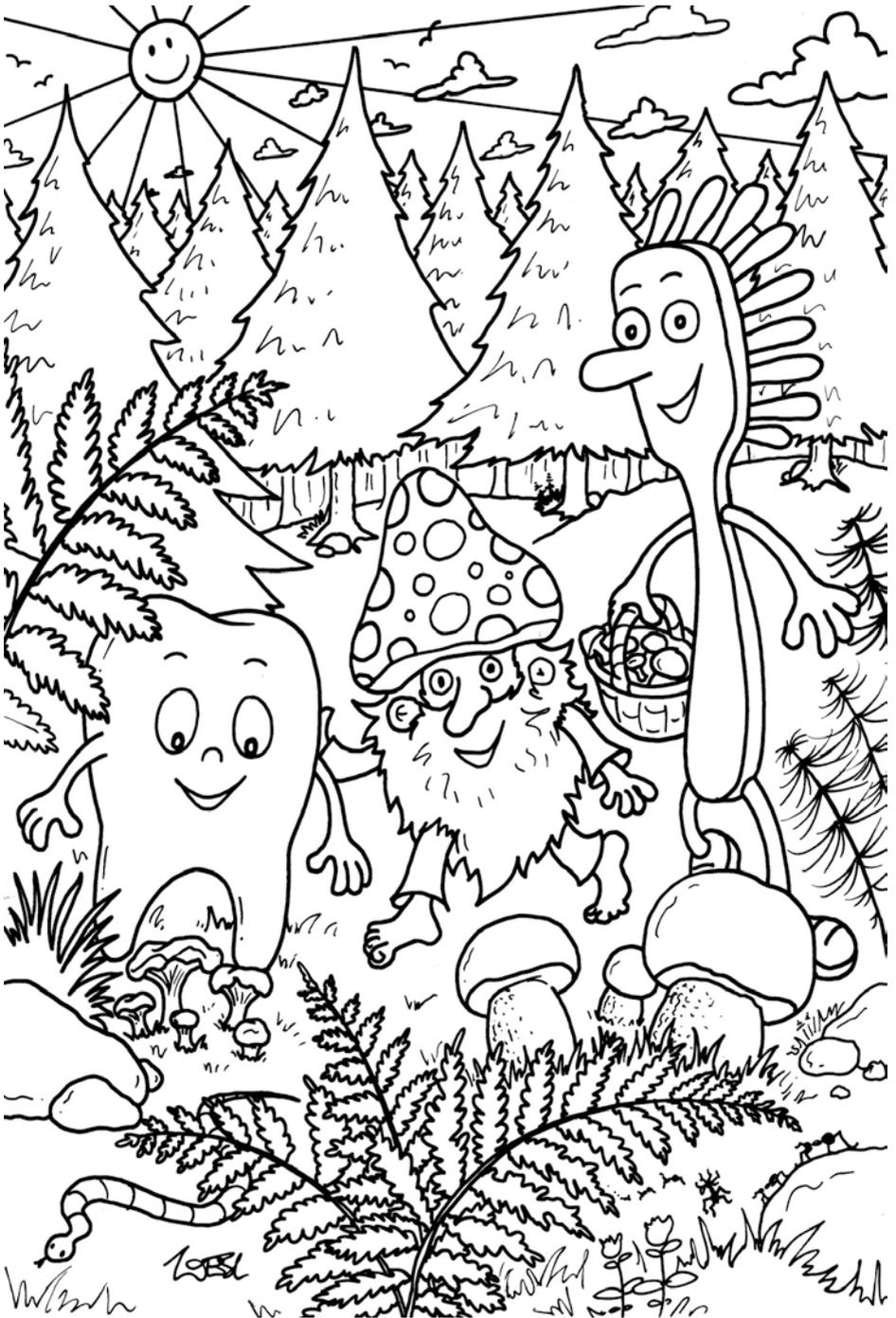
Geparden haben viele natürliche Feinde – der größte ist der Mensch. Deshalb versuchen Zoos, Geparden zu züchten, was leider schwierig ist. Umso größer ist die Freude, dass 2014 sechs Gepardenjunge in Schönbrunn zur Welt gekommen sind.

Gewinne den lustigen Kalender „TIERISCH LUSTIG 2015“ vom Fotografen Daniel Zupanc! Wir verlosen fünf Stück an die schnellsten E-Mail-Schreiber! Schreib an office@milchzahn.eu! Viel Glück!









DER ZWEIFACHE SCHUTZSCHILD GEGEN KARIES

elmex® JUNIOR Zahnspülung mit Aminfluorid:

- Bietet **zusätzlichen, wirksamen Kariesschutz** speziell für die neuen, bleibenden Zähne
- Ideal im Rahmen einer kieferorthopädischen Behandlung
- **Angenehmer Minzgeschmack**, der die Kinder zur Verwendung motiviert
- **Ohne Alkohol**
- **Einfache Handhabung** dank Dosierhilfe
- **Wissenschaftlich bestätigt**

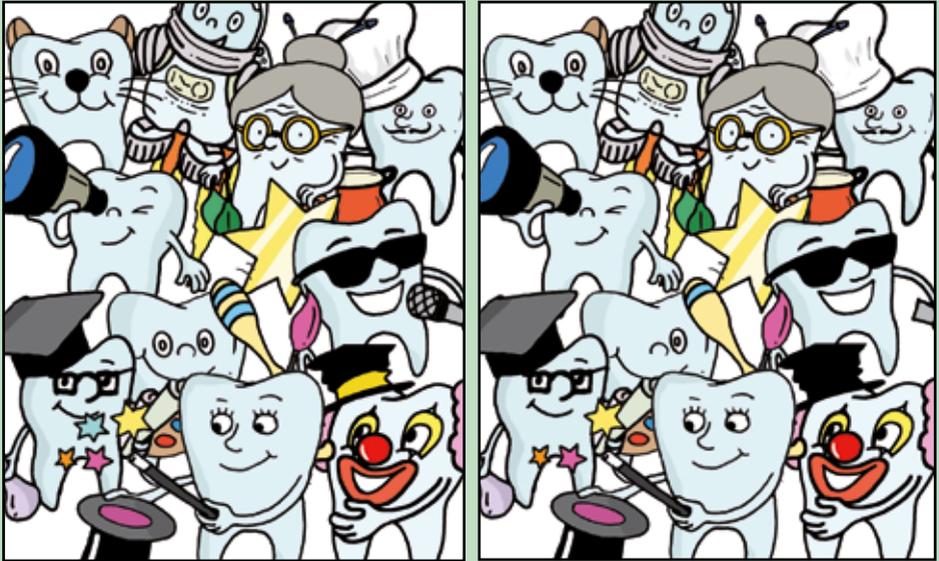


GCB/ELM-JUN 131102



Das elmex® JUNIOR System

Zweifacher Schutzschild für die neuen, bleibenden Zähne.



Such sieben Fehler! Schau genau hin, denn sie sind gar nicht so leicht zu finden. *Viel Spaß!*

Welcher Begriff ist hier gesucht?

Setze die Anfangsbuchstaben der Bilder in die Kästchen darunter, dann ergibt sich das Lösungswort.

						
<input type="text"/>						



Bei diesem **Sudoku** müssen die unten aufgeführten Symbole so platziert werden, dass in jedem Vierer-Block jedes Symbol einmal vorkommt. Auch in den Reihen von links nach rechts und von oben nach unten dürfen die Symbole nur einmal verwendet werden.



Hier verstecken sich **12 Bäume!**
Kannst du sie finden? Die gesuchten Bäume können waagrecht, senkrecht und diagonal geschrieben sein!

W	B	S	P	D	K	F	I	C	H	T	E
M	U	D	F	G	L	Ö	W	D	B	N	R
R	C	B	M	T	R	H	A	S	E	L	F
A	H	O	R	N	S	R	R	T	H	I	B
N	E	C	W	D	G	E	N	B	S	N	H
T	S	V	N	G	Z	D	Ü	V	K	D	R
B	D	T	P	L	H	B	I	R	K	E	D
T	A	N	N	E	L	N	J	B	T	P	S
Z	C	D	K	G	K	I	E	F	E	R	F
L	Ä	R	C	H	E	B	R	F	P	H	B
D	F	B	W	K	N	D	E	S	C	H	E
P	A	P	P	E	L	K	H	T	W	N	R

Die Lösung: Esche, Pappel, Tanne, Linde, Birke, Lärche, Kiefer, Fichte, Föhre, Buche, Ahorn, Hasel,

An apple a day keeps the

Äpfel sind besonders beliebt! Das liegt bestimmt daran, dass sie gesund, gut und schön sind! Weltweit gibt es über 20.000 verschiedene Sorten, zu kaufen gibt es allerdings viel weniger. Du kennst bestimmt die Sorten Golden Delicious, Elstar, Granny Smith, Jonagold, Boskop, Cox Orange und Gloster! Diese Sorten werden am häufigsten in Österreich und Deutschland verkauft. Aber auch die alten Sorten wie zum Beispiel Schafsnase oder Rosenapfel sind wieder mehr gefragt. Das ist auch gut so, weil sie viel mehr Vitamine enthalten!



Wann ist Apfelernte?

Es gibt Sommer-, Herbst- und Winteräpfel. Sie werden von Anfang August bis Oktober geerntet. Wichtig ist, dass die Äpfel beim Pflücken wirklich reif sind. Das erkennst du daran, dass sich der Apfel leicht vom Baum drehen lässt. Bist du dir trotzdem unsicher, kannst du den Apfel in die Hälfte schneiden – sind die Kerne schön braun, ist der Apfel reif!



Tipp:

Leg einen Apfel niemals neben anderes Obst!
Der Apfel erzeugt Ethylen – ein Gas, das Obst schnell reifen lässt!





doctor away!



© BMLFUW, Rita Newmann

Wie kann ich Äpfel im Winter essen?

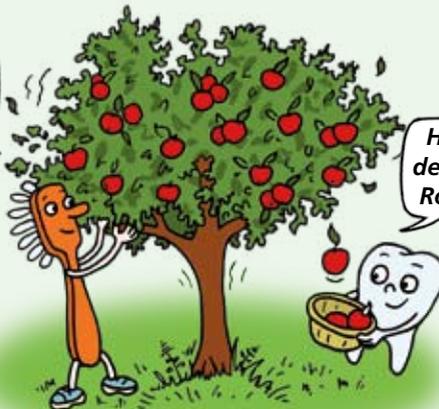
Weil es Äpfel fast auf der ganzen Welt gibt, kann man sie das ganze Jahr über kaufen. Willst du aber deine eigenen Äpfel auch im Winter essen, kannst du sie an einem dunklen, kühlen Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit lagern. Am besten legst du sie in ein Obstregal oder in eine Kiste, die du mit Zeitungen auslegst! Verwende nur Äpfel, die noch einen Stiel haben und kontrolliere sie wöchentlich!

Am besten legst du sie in ein Obstregal oder in eine Kiste, die du mit Zeitungen auslegst! Verwende nur Äpfel, die noch einen Stiel haben und kontrolliere sie wöchentlich!

Was macht Äpfel so gesund?

In Äpfeln ist sehr viel Vitamin C enthalten, schon zwei Äpfel pro Tag decken den ganzen Tagesbedarf! Außerdem steckt in Äpfeln Pektin, was dabei hilft, Giftstoffe aus dem Körper zu befördern! Wichtig ist es aber, die Schale mitzuessen, weil die meisten Vitamine genau unter der Schale sitzen!

Äpfel schützen vor Karies! Ihre Fruchtsäure sorgt für eine gesunde Bakterienflora im Mund!



Hast du gewusst, dass der Apfel zur Familie der Rosengewächse gehört?



Laterne, Laterne, Sonne,

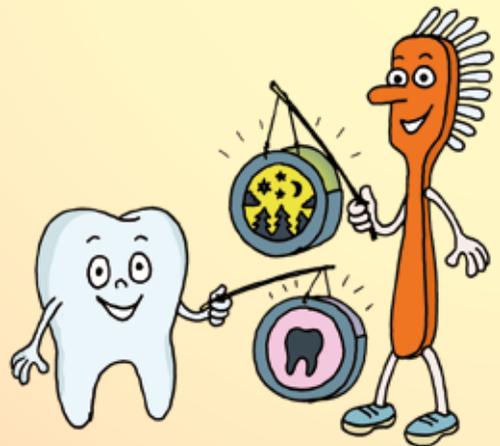
Jedes Jahr sieht man Anfang November viele Kinder mit selbstgebastelten Laternen herumgehen. Warum ist das so? In einigen Ländern wird am 11. November der heilige Martin gefeiert. Weil er so beliebt bei den Menschen war, veranstalteten sie nach seinem Tod Licherumzüge, und daraus entstand das Laternenfest. Es gibt aber auch eine andere Theorie! Früher war die Feld- und Erntearbeit Anfang November zu Ende. Bauern und Gutsherren hatten viele Vorräte, deshalb zogen die Kinder singend von Tür zu Tür, um kleine Naschereien zu bekommen. Weil es aber im November so schnell dunkel wurde, hatten sie immer leuchtende Laternen dabei. Heute gehen viele Kinder und Eltern auf Laternenumzüge. In manchen Städten gibt es sogar ein Martinsfeuer. Viele spielen die Geschichte des heiligen Martin nach, essen Martinsbrezeln und singen Laternenlieder. Hast du schon eine Laterne gebastelt? Noch nicht? Umso besser – du kannst mit uns eine Milchi-Laterne basteln! Wie es geht, hat dir Tobsi Gans auf der nächsten Seite aufgezeichnet!

Wir basteln eine Milchi-Laterne!

Du brauchst:

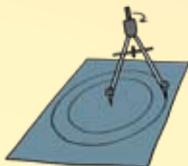
- Drei Bogen festes Papier
- einen Zirkel
- Kleber
- Seidenpapier
- Draht
- einen Holzstab

Du kannst deine Laterne auch ganz anders gestalten. Bürsti zum Beispiel hat ein paar Bäume, Sterne und Mond ausgeschnitten und eine kleine Landschaft geklebt. Viel Spaß beim Basteln!



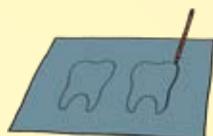


Mond und Sterne ...



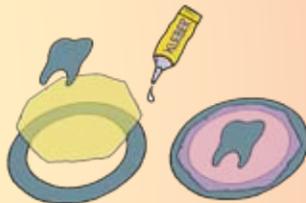
1. Zeichne mit dem Zirkel einen Kreis auf das Papier. Dann zieh einen zweiten Kreis, der etwa zwei Zentimeter größer ist.

2. Schneide den inneren und den äußeren Rand aus. Dasselbe machst du mit dem zweiten Papierbogen. Jetzt hast du zwei Papierringe!



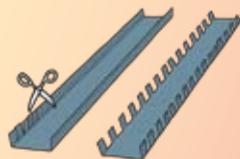
3. Zeichne zwei Milchis auf das Papier und schneide sie aus.

4. Jetzt geht's ans Bekleben! Je bunter, desto lustiger leuchtet die Laterne im Dunkeln! Klebe das Seidenpapier in deine Ringe. Am Schluss wird Milchi in die Mitte geklebt.



5. Dann schneide einen dicken Papierstreifen aus und knicke ihn an beiden Seiten zwei Zentimeter breit ab.

6. Schneide Streifen entlang der Knicklinie. Danach schneide jeden zweiten Streifen ab!



7. Klebe die Streifen auf deine Kreise. Deine Laterne ist fast fertig!

8. Jetzt nur noch zwei kleine Löcher in den Rand stechen, Draht durchfädeln, ein Teelicht hineinstellen und die Laterne auf einen Holzstab hängen.



Martin und der Bettler

Es war einmal ein Soldat, der hieß Martin. Jeder mochte ihn gerne, denn er war gut und freundlich. Eigentlich wollte er ja kein Soldat sein, aber zu jener Zeit wurden alle jungen Männer zum Kriegsdienst geschickt. Nachdem Martin schon einige Jahre gedient hatte, kam er an einem kalten Novembertag in die Stadt, in der er aufgewachsen war.

Aber wie hatte sich alles verändert! Die Stadt war voller Menschen, aber keiner schien den anderen zu kennen. Stattdessen liefen sie aneinander vorbei, ohne sich eines Blickes zu würdigen. Die Stadt selbst sah aus, als wäre sie in den letzten Jahren gewachsen und reicher geworden. Überall boten Händler ihre Waren feil und ein herrlicher Duft lag in der Luft.

Mitten in dem bunten Stadttreiben sah Martin einen Bettler sitzen. Er hatte blaugefrorene Zehen und Fingerspitzen, weil er weder Schuhe noch Hosen besaß. Er sah ganz jämmerlich aus und bat um ein bisschen Essen.

Aber keiner der vielen Kaufleute und Händler nahm Notiz von ihm. Martin beobachtete den Bettler einige Zeit. Er konnte nicht glauben, dass kei-





ner der Menschen dem armen Mann helfen wollte. Er selbst hatte nur Schwert und Mantel bei sich, sodass er dem Mann nichts zu essen kaufen konnte. „Geld habe ich keines für den armen Menschen, aber vielleicht freut er sich über ein wärmendes Stück Stoff“, dachte Martin.

Er nahm seinen roten Mantel und schnitt ihn mit dem Schwert in zwei Teile. Dann gab er dem Bettler das größere Stück. Dieser wickelte sich sofort in den warmen, roten Stoff und nickte Martin dankbar zu. Jetzt wurden die Menschen endlich aufmerksam.

Einige lachten den Soldaten aus, der nun nur noch einen kleinen roten Fetzen statt eines Mantels um die Schultern hängen hatte. Die meisten aber schauten beschämt auf den Bettler, weil sie so unaufmerksam durch das Leben gegangen waren.

Martin aber beschloss, seinen Kriegsdienst aufzugeben, und wurde viele Jahre später sogar Bischof. Das wollte er zuerst gar nicht und er versteckte sich in einem Gänsestall, aber das ist eine andere Geschichte.

Frei nach der Legende vom
Heiligen Martin



Hej!

Ich liebe Äpfel und alles, was mit ihnen zu tun hat – Apfelsaft, Apfelkuchen, Bratapfel, Apfelsampoo. Deshalb mag ich auch den Herbst so gerne, und die Apfelernte! Hast du einen Apfelbaum im Garten? Dann stehen vielleicht bald Milchi und Bürsti vor deiner Tür, um mit dir die Äpfel vom Baum zu schüteln. Oder um mit dir eine Laterne zu basteln! Ich gehe dieses Jahr mit einer Milchi-Laterne! Wie man die macht, zeigt dir Tobsl Gans auf Seite 21!



Was du bei Schnupfen machst, wie er schnell vergeht und wie du es anstellst, dass du ihn gar nicht erst bekommst, erklärt dir Dr. Weisheitszahn! (S. 4)

Viel Spaß mit den herzigen Gepardendrillingen (Poster!) und mit diesem Milchzahn wünscht dir Lena Schnee.

Lena *

Mein nächster
Zahnarzttermin ist
am _____
um _____



ARZTSTEMPEL

IMPRESSUM und Offenlegung: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Der Verlag Dr. Snizek e.U. Messerschmidgasse 45/11, 1180 Wien; Telefon und Fax: 0043/1/478 74 54; www.milchzahn.eu, www.milchzahn.co.at, www.der-verlag.at, FN 316833g, HG Wien. **Verlagsleitung:** Dr. Birgit Snizek. **Chefredaktion:** Magdalena Snizek, 0699/11 70 1237, lena.schnee@milchzahn.eu. **Redaktion:** Tobias Gossow, Marlene Nowotny, Vincent Schneider, Reinhard Wunderbaldinger. **Illustrationen:** Tobias Gossow. **Anzeigen:** Roland Hauser, 0664/301 08 66, rgh-hauser@aon.at **Druck:** AV+Astoria Druckzentrum, 1030 Wien. **AGB:** www.der-verlag.at. Grundlegende Richtung: Patientenzeitung für Kinder in der Zahnarztpraxis. Namentlich oder mit einem Kürzel gekennzeichnete Artikel sowie Leserbriefe stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.